



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



GESCHICHTS- UND KULTURWISSENSCHAFTEN
HISTORISCHES SEMINAR
ARBEITSBEREICH OSTEUEPÄISCHE GESCHICHTE

Studentische Tagung zur Osteuropaforschung

Was bleibt? Erinnerung in Ost- und Südosteuropa

Philosophicum, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Jakob-Welder-Weg 18

Freitag, 22.09.2023

9.30 Ankunft (Raum P6)

10.00-11.30 Begrüßung, Keynote: Prof. Alfred Gall (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

11.45-17.00 Panels

Zeit	Raum A (P12)	Raum B (P15)
11.45-13.15	<p>Charlotte Hennen (Mainz) "Die russische Censur und ihr Einfluss auf Literatur und Leben": Was darf (nicht) bleiben?</p> <p>Jan-Erik Pruschke (Mainz) Zwischen Sammeln und Erinnern: Die Bibliothek der Mainzer Osteuropakunde</p> <p>Simon Schulz (Heidelberg) Wenn Historiker*innen Geschichte verfälschen: Die sowjetische Konstruktion des ‚Erzfeindes‘ USA und deren Nachwirkung</p>	<p>Marco Maffeis (Wuppertal) Ein Roadtrip ins Gedächtnis: Fang den Hasen von Lana Bastašić</p> <p>Pavle Knežević (Wien) Vuk Draškovićs Zeugnis der Jugoslawienkriege in seiner Autobiografie Ožiljci Života (2022) als Kritik an der serbischen Desinformations- und Vergessenskultur</p> <p>Miriam Brost (Bochum) „Was ich davon weiss, habe ich gelesen. Denn erzählt hat es keiner“: Ivna Žics ‚Großvaterpoetik‘ zwischen Verstummen und Erinnern</p>
13.15-14.00	Mittagessen	

<p>14.00- 15.30</p>	<p>Rebekah Manlove (Jena) Ko su bili partizani? - Wer waren die Partisanen?</p> <p>Andrea Marošević (Innsbruck) Bosnien und Herzegowina: Wo Kriegsverbrecher Helden sind</p> <p>Matthias Schreckeis (Graz) "Am Altar der Heimat". Der Mythos Bleiburg und kroatische Gedenkkultur</p>	<p>Daniel Schmidt (Bremen) „Körperloses Erzählen“: Konstruktionen von Narration in Literaturen des Traumas</p> <p>Peter Becker u. Karl Sommer (Halle) Erinnern können – verzeihen müssen!? Erinnerungsnarrative aus Literatur und Gesellschaft zum Genozid an der armenischen Bevölkerung</p>
<p>15.30- 16.00</p>	<p>Kaffeepause</p>	
<p>16.00- 17.00</p>	<p>Nina Miric (Basel) „Ukinuti embargo na istinu“: Das Embargo gegen die Wahrheit aufheben: Goli otok als jugoslawische Erinnerungsstrategie in der SKJ-Parteizeitung Borba</p> <p>Paul Birkner (Mainz) Kino und Feiertage als Instrumente der Erinnerung: Jahrestage der "Befreiung" Rigas in Wochenschauen der sowjetischen Zeit</p>	<p>Eneko Mauritz (Mainz) Als Migrant in Istanbul. Erinnerung eines Journalisten. Die Memoiren von Nikolaj Nikolaevič Čebyšev.</p> <p>Muriel Nägler (Bremen) „Sofort erinnere ich an meine Jugend und natürlich an den Krieg“: Sinnstiftungsstrategien in Selbstzeugnissen ehemaliger kriegsgefangener Rotarmistinnen</p>
<p>17.00- 20.00</p>	<p>Pause</p>	
<p>20.00</p>	<p>Film/Kneipenabend</p>	

Samstag, 23.09.2023

9.30 Ankunft (Raum P6)

10.00-11.30 Vorstellung Junge DGO und Junge SOG, Keynote: Dr. Elisa Satjukow (Universität Leipzig)

11.45-15.00 Panels

Zeit	Raum A (P12)	Raum B (P15)
11.45-13.15	<p>Alexandra Jaworska (Wrocław) Ostpolen 1945 in der polnischen Erinnerungskultur</p> <p>Jannick Piskorski (Hamburg) Polen A und B in der postkolonialen Theorie und in der Popkultur</p> <p>Annika Häberlein (Köln) Zum Greifen nah oder doch so fern? Immaterielles Kulturerbe zwischen Tradition, Transformation und Teilhabe: Krakauer Krippentradition</p>	<p>Lena-Marie Franke (Greifswald) Rezeption früher tschechischer Shoah-Literatur im Wandel</p> <p>Alexey Markin (Hamburg) KünstlerInnen nach dem Gulag: Transformation der Erfahrung stalinistischer Repression in der bildenden Kunst</p> <p>Agathe Formanek (Wien) Rekviem: Die lyrische Aufarbeitung von Leiderfahrungen im Stalinismus bei Anna Achmatova</p>
13.15-14.00	Mittagessen	
14.00-15.00	<p>Anja Höfer (Leipzig) Peter I. als Machtsymbol des gegenwärtigen Russlands?</p> <p>Christian Belzer (Mainz) Nationalheld, Kriegsgrund, Völkermörder? Erinnerungen an Bohdan Chmel'nyč'kyj</p>	<p>Alan Avdagić u. Felix Herold (Jena) Das Krimgotische – ein Kuckucksei?</p> <p>Alexandra König (Greifswald) Empirische Beobachtungen zur mentalen Verfestigung ukrainischer Kriegsterminologie</p>
15.00-15.30	Kaffeepause und Feedbackrunde	
16.00	Stadtführung: Osteuropa in Mainz	

